

Produktname: NOP10 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe03118**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,37 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 8 kDa; Observed MW: 8 kDa

Antigen-Informationen

Genname	NOP10
Alternative Namen	DKCB1; NOLA3; NOP10P
Gen-ID	55505
SwissProt ID	Q9NPE3
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen NOP10

Hintergrund

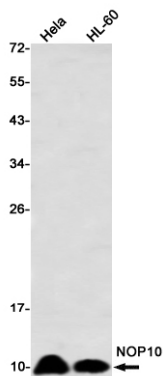
Dieses Gen gehört zur Familie der H/ACA-snoRNPs (small nucleolar ribonucleoproteins). snoRNPs sind an verschiedenen

Aspekten der rRNA-Prozessierung und -Modifikation beteiligt und werden in zwei Familien unterteilt: C/D und H/ACA. Zu den H/ACA-snoRNPs gehören auch die Proteine DKC1, NOLA1 und NOLA2. Diese vier H/ACA-snoRNP-Proteine lokalisieren in den dichten fibrillären Komponenten der Nukleoli und in den Cajal-Körperchen im Zellkern. Sowohl die 18S-rRNA-Produktion als auch die rRNA-Pseudouridylierung sind beeinträchtigt, wenn eines der vier Proteine fehlt. Die vier H/ACA-snoRNP-Proteine sind außerdem Bestandteile des Telomerase-Komplexes. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das mit dem Nop10p-Protein von *Saccharomyces cerevisiae* verwandt ist.

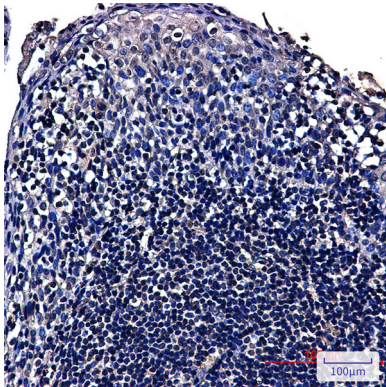
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von NOP10 in HeLa- und HL-60-Lysaten unter Verwendung eines NOP10-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des Antikörpers NOP10. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.